

## Vorwort.

---

Mit der vierzehnten Auflage kann die durch die neuen Lehrpläne und die Neuordnung der Rechtschreibung bedingte, schon in der vorigen Auflage angebahnte Umgestaltung dieses Buches als abgeschlossen angesehen werden. Die in das Lesebuch für Quarta und Untertertia übertragenen Darstellungen aus dem Gebiete der Sage sind durch einzelne Abhandlungen zur germanischen Göttersage ersetzt, von denen aber einige schon in den älteren Auflagen des Buches ihre Stelle gefunden hatten. Außerdem sind auch die Bilder aus der Erdkunde um einige Nummern vermehrt worden. Die vermehrte Auswahl von Dichtungen aus der Zeit der Befreiungskriege dürfte für die Aufgabe, welche die Lehrpläne diesem Teile des deutschen Unterrichts in Untersekunda zuweisen, in Zukunft genügen. Im übrigen ist der Bestand des Lesebuches unverändert geblieben.

---